

Der Wald bei Batiz , eine neue Fundstätte von Tertiär-Conchylien

von

J. L. Neugeboren.

Zwischen der Strell und Cserna befindet sich ein von dem Banater Grenzgebirge ausgehender, nach dem Maroschfluss hin sich verlaufender Bergzug, der gegen den genannten Fluss hin allmählig abdacht und endlich bei dem Dorfe Szt.-András sich verflächt. An dem Fusse dieses Bergzuges befindet sich im Cserna-Thale an der Cserna aufwärts Gross- und Klein-Barcsa, Bujtur und das Städtchen V.-Hunyad; (der vorletzt genannte Ort durch das in seiner Nähe aufgefundene Conchylienlager von naturwissenschaftlicher Bedeutung); im Strellthale dagegen Tompa, Bastya und Batiz. Das letztere Dorf, wo eine Steingutfabrik mit sehr gutem Erfolge bis zum J. 1848 im Betriebe war, liegt nur etwas Weniges östlich vom Berge von Bujtur. Da sich nun der bezeichnete Bergzug durch die bei Bujtur gemachten höchst interessanten vorweltlichen Funde, wenigstens von V.-Hunyad ab, als tertiäres Hügelland darstellt, so wäre es nicht zu gewagt gewesen zu behaupten, dass auch die Abdachung gegen den Strellfluss Punkte ähnlicher Vorkommnisse darbieten werde, aber in der That war bisher doch noch keiner bekannt. Der Zufall, dem die Wissenschaften und Künste so Vieles verdanken, hat nun in jüngster Zeit auf einen solchen Punkt geführt. Ein Landedelmann der Umgegend, der sich Geschäfte halber einige Zeit in Batiz aufhielt, machte einen Gang nach dem nahe liegenden, auf der Abdachung gegen die Strell befindlichen Walde hinter dem Dorfe und stiess bei der Gelegenheit auf entblösste Sandstraten, in welchen er ohne viele Mühe mehrere Tertiär-Versteinerungen antraf. Der Spaziergänger ging zum Frommen der Wissenschaft nicht gleichgiltig an ihnen vorüber, sondern sammelte auf, was sich ihm darbot.

Diese ersten in dem Batizer Wald gesammelten Versteinerungen, welche der Finder dem Herrn Grafen Koloman Lázár in Benczencz überliess, wurde mir von diesem unserm geehrten Vereinsmitgliede mit dem Ersuchen zugeschickt, dieselben bestimmen zu wollen, da er sie dem siebenbürgischen Landes-Museum in Klausenburg zu verehren beabsichtige.

Auf den ersten Blick erkannte ich den Zusammenhang dieser Versteinerungen mit denen von Bujtur, indem sie nicht nur gerade solchen Arten angehören, wie wir sie aus dem Lager bei Bujtur schon seit mehr als 70 Jahren kennen und haben, sondern auch die Färbung derselben ganz jener der Vorkommnisse bei Bujtur entspricht.

Mit Hilfe meiner gut bestimmten Privatsammlung wurde es mir leicht, die mir zugesendeten Versteinerungen bis auf 3 Formen zu bestimmen und ich unterliess nicht ein systematisch angeordnetes Verzeichniss derselben zu verfassen, welches ich als den ersten Beitrag zur vorweltlichen Fauna des Batizer Waldes hiemit der Oeffentlichkeit übergebe. Ich bemerke hiebei zugleich, dass einige Arten zu den interessantesten Funden, die gemacht werden konnten, gehören:

I. Gastropoden.

Geschlechter *Conus*:

- C. fusco-cingulatus* *Bronn*
C. Dujardini *Deshayes*

Geschlecht *Cypraea*:

- C. sangvinolenta* *Gmel.*

Geschlecht *Voluta*

(Gruppe *Cassidopsis* *Vest*):

- V. Haueri* *Hörnes*

Geschlecht *Mitra*:

- M. scrobiculata* *Brocchi*

Geschlecht *Columbella*:

- C. subulata* *Bellardi*

Geschlecht *Terebra*:

- T. fuscata* *Brocchi*
T. pertusa *Basterot*
T. Basteroti *Nyst.*

Geschlecht *Buccinum*:

- B. coloratum* *Eichw.*
B. Dujardini *Deshayes*
B. lyratum *Lamarck*
B. corniculum *Olivi*

Geschlecht *Cassis*:

- C. saburon* *Lamarck*

Geschlecht *Strombas*:

- Str. Bonelli* *Brongnart*

Geschlecht *Pyruca*:

- P. geometra* *Borson*

Geschlecht *Cancellaria*:

- C. varicosa* *Brocchi*

Geschlecht *Pleurotoma*:

- Pl. interrupta* *Brocchi*
Pl. semimarginata *Lamarck*
Pl. Reevei *Bellardi*
Pl. pustulata *Brocchi*
Pl. submarginata *Bonelli*

Geschlecht *Cerithium*:

- Cer. crenatum* *Brocchi*

Geschlecht *Turritella*:

- T. Archimedis* *Brongn.*

(Die bei Bujtur so häufig vorkommende zierlichere Varietät).

II. Bivalven.

Geschl. *Corbula*:

- C. carinata* *Dujardin*

Geschlecht *Venericardia*:

- V. Jouanetti* *Basterot*
V. Partschi *Goldfuss*

Geschlecht *Venus*:

- V. crassatellaeformis* *Pusch*
 (*rugosa* ? *Partsch*)

Geschlecht *Cardium*:

- C. sp. ?*

Geschlecht *Pectunculus*:

- P. polyodonta* *Bronn*
 (Ein kleines Jugendexemplar und daher nicht mit Zuverlässigkeit zu bestimmen).

Geschlecht *Arca*:

- A. diluvii* *Lamarck* u. zwar:
 a) die breitere und
 b) die längere Varietät.

Geschlecht *Pecten*:

- P. flabelliformis* (?) *Brocchi.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Neugeboren Johann Ludwig

Artikel/Article: [Der Wald bei Batiz ine neue Fundstätte von Tertiär-Conchylien 257-258](#)

